

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 20 (1934)
Heft: 11

Artikel: Himmelserscheinungen im Juni
Autor: Brun, J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-537385>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sofort eine Stelle in seiner Heimatgemeinde und betreute während vier Jahren die beiden kleinen Halbjahrschulen Rüeterswil und Kohlrüti. Der vortreffliche Ruf, den er sich in dieser kurzen Zeit erwarb, ebnete ihm den Weg nach Uznach, wo er im Mai 1885 an der Primarschule in Stellung trat. Hier war die bleibende Stätte seiner Wirksamkeit. Beinahe 50 Jahre harnte er aus, in erfolgreicher Arbeit, ein Lehrer der alten Schule im besten Sinne des Wortes, gewissenhaft, fleissig, gründlich im Unterricht, auch sorgfältig erzieherisch wirkend, selber ein gefestigter Charakter und gutes Vorbild derer, die er zu erziehen hatte. Ihm galt eine gute, straffe Dis-

ziplin noch etwas. Die Lehrweise war von einem praktischen Sinn beherrscht und schöpfte aus reicher Lebenserfahrung. Während 40 Jahren erteilte der Heimgegangene auch Unterricht an der Gewerblichen Fortbildungsschule. In landwirtschaftlichen Organisationen an leitendem Posten stehend, arbeitete er sehr verdienstlich für die Bauersame, war auch jahrzehntelang Verwalter und Rechnungsführer der Jugendersparniskasse. 15 Jahre lang besorgte er von Uznach aus den Organistendienst der Missionsstation Rüti (Zürich). Dem Kollegen und guten Freunde gebe Gott den seligen Frieden der Ewigkeit.
b.

Himmelserscheinungen im Juni

Sonne und Fixsterne. Am 22. erreicht die Sonne die höchste Abweichung vom Aequator mit $23\frac{1}{2}^{\circ}$. Sie steht dann in der Mitte zwischen dem Sternbild des Fuhrmanns und des Orions. An der um Mitternacht gegenüberliegenden Region des Himmels stehen Skorpion und Schütze. Zwischen ihnen am Abendhimmel glänzen als hellste Sterne Regulus und Denebola im Löwen, Spira in der Jungfrau und Arkturus im Bärenführer. — Die Sonnenfleckentätigkeit scheint gegenwärtig wieder zuzunehmen. Auf der Nordhalbkugel ist ein grosser und auf der Südseite

eine ganze Gruppe von Flecken zu sehen, beide ungefähr auf dem Mittelmeridian.

Planeten. Grösste Aufmerksamkeit verdient der Merkur. Er befindet sich am 14. in der grössten östlichen Elongation von 24° , zugleich in Konjunktion mit dem Mond, 1° südlich vom Mond, daher abends leicht aufzufinden. Venus ist Morgenstern und geht um ca. 2 Uhr auf, Mars etwas später um halb drei Uhr und verschwindet in der Morgendämmerung. Jupiter ist stationär in der Jungfrau und steht in der Nähe der Spira. Saturn ist stationär im Wassermann, geht ca. $23\frac{1}{2}$ Uhr auf und verschwindet in der Morgendämmerung.
Dr. J. Brun.

Abgeordnetenversammlung des schweizerischen Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen

Diese Versammlung fand am 12. und 13. Mai in Neuenburg statt, unter der Leitung von Herrn M. Javet, Präsident des Landesvorstandes. Sie zählte 50 Abgeordnete und Gäste.

Im Berichtsjahr 1933—1934 hat der Verein der Milchpropaganda eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Nachdem er sich in den vorhergehenden Jahren mit viel Erfolg an der Süssmostbewegung beteiligt hat und derselben in weiten Volkskreisen zum Durchbruch verholfen hat, steuert er auf einem neuen Arbeitsgebiet seinem Ziele: alkoholfreier Jugenderziehung und gesunden Volkslebens entgegen.

Die Schriftenkommission hat an der Herausgabe neuer und an der Neuauflage früherer Jungbrunnenhefte gearbeitet. Auch die welsche Abteilung dieser Kommission hat mit der Her-

ausgabe der ersten Nummer einer ähnlichen Reihe begonnen.

Unter den Anträgen der Zweigvereine seien kurz folgende als wegweisend für die Entwicklung unserer Vereinstätigkeit angeführt:

1. Veranstaltung von Einführungskursen über die Milch mit Unterrichtsstunden, Milchversuchen, wirtschaftlichen und volksgesundheitlichen Besprechungen, Gedankenaustausch über Erfahrungen usw.

2. Beschluss in Bezug auf die Getränkesteuer im Sinne einer sozialen Lösung dieser Angelegenheit.

3. Vermehrte Benutzung der Radiosender zugunsten unserer Bestrebungen.

4. Innigere Verbindung der antialkoholischen Tätigkeit mit der Ernährungslehre.